

Ihr Schreiben
Unser Schreiben
Datum
27.06.2018

Protokoll der 141. Vorstandssitzung der Arbeitsgemeinschaft der Parlaments- und Behördenbibliotheken am 14. Juni 2018 in Berlin im Maria-Elisabeth-Lüders Haus (Bibliothek des Deutschen Bundestags)

Protokoll:
Dr. Christine Wellems

Beginn: 9:00 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Die Vorsitzende Dr. Christine Wellems begrüßt die Anwesenden und gibt das Wort an Herrn Scheerer, Leiter der Bibliothek des Deutschen Bundestags und Gastgeber. Herr Scheerer begrüßt ebenfalls den Vorstand. Frau Dr. Wellems dankt Herrn Scheerer für die Unterstützung, insbesondere auch dafür, dass die Bundestagsbibliothek den Besprechungsraum zur Verfügung gestellt hat.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung

Das Protokoll der 140. Vorstandssitzung am 5. Dezember 2017 wird genehmigt.

TOP 4 Die Veröffentlichung APBB aktuell 2018

Das aktuelle Heft ist erschienen und wurde von Herrn Düpow in den Mitgliederbereich auf der Website gestellt. Frau Aulich hat mit dem Versand der Jahresrechnungen an die Mitglieder begonnen. Für das nächste Heft werden alle Vorstandsmitglieder sich bemühen, entweder selber etwas zu schreiben oder AutorInnen zu gewinnen. Es wurde vereinbart, einen Zeitplan aufzustellen mit Milestones für die Ansprache und Gewinnung von Autorinnen und Autoren, die Erstellung der Artikel, die Endredaktion, die Korrekturläufe und die Veröffentlichung. Das Heft 2019 soll im Juni 2019 erscheinen (der Bibliothekartag ist 2019 wieder die Konferenz Bibliothek und Information 18. bis 20. März 2019 in Leipzig).

TOP 5 Fortbildung

Sachstand: 2017 fand eine Fortbildung zum Thema „Nutzung von Social Media“ in Düsseldorf unter Leitung von Frau Bergmann statt. 2018 ist die Fortbildung „Urheberrecht für Parlaments- und Behördenbibliotheken“ unter Leitung von Harald Müller in Wiesbaden bereits auf der Website angekündigt (Termin 29. Oktober 2018). Eine weitere Schulung (2018 oder eher 2019) soll zum Thema RDA stattfinden. Geplant sind zwei Tage „RDA Grundlagen mit Übungen“, zwei Tage „RDA für juristische Werke (ebenfalls mit Übungen)“. Für 2020 wird über eine Fortbildung zum Thema „Elektronische Medien“ ggf. in Erfurt nachgedacht.

Ergänzung: während der Mitgliederversammlung am 14. Juni schlug ein Mitglied eine Fortbildung oder ggf. einen Workshop zum Thema „Informationskompetenz“ vor.

TOP 6 Website

Das neue Heft APBB aktuell wurde zeitnah noch vor der Mitgliederversammlung eingestellt.

Es wurde die Ausschreibung einer Stelle auf die Website gestellt. Dies wird begrüßt, künftig sollen vermehrt Stellenausschreibungen aufgenommen werden. In einer der kommenden E-Mails an die Mitglieder soll um Übersendung von Stellenausschreibungen für die Website gebeten werden.

TOP 7 142. Vorstandssitzung in Potsdam

Die Sitzung ist für Dienstag, den 9. Oktober 2018 vorgesehen, da an diesem Tag die meisten Mitglieder verfügbar sind.

TOP 8 Verschiedenes

8.1. Kassenprüfung

Die Kassenprüfung für das vergangene Jahr hat keine Beanstandungen ergeben, dies wird so in der Mitgliederversammlung kommuniziert. Die Anregung, die nicht-zahlenden Mitglieder einmal durchzusehen und ggf. zu streichen oder um Zahlung zu bitten, wird aufgenommen (Frau Aulich, Frau Dr. Wellems).

Der Vorstand dankt Frau Aulich für ihre korrekte, zuverlässige und kontinuierliche Tätigkeit als „Haushälterin“ der APBB.

8.2 Cleverreach

Die Mitteilung von Frau Tronich zum Versand mit der Software Cleverreach wird zur Kenntnis genommen. Das Thema soll in einer der kommenden Sitzungen wieder aufgegriffen werden, wenn Frau Tronich anwesend ist.

8.3. Kooperation mit der AjBD

Herr Weber, Vorsitzender der AjBD, hatte in einem Telefongespräch mit der Vorsitzenden den Wunsch bekräftigt, weiterhin mit der APBB zu kooperieren. Dies könnte z.B. durch eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung geschehen. Die AjBD hat bereits ihre Jahrestagung für Ende September in Würzburg vorbereitet. Es wird angeregt, dass wieder wie in früheren Jahren, ein Vorstandsmitglied der AjBD zu den Vorstandssitzungen der APBB eingeladen wird (und umgekehrt).

8.4. Bibliotheksentwicklungsplan für Berlin

Frau Lübcke berichtet, dass für Berlin ein Bibliotheksentwicklungsplan erstellt werden soll. Die Vorsitzende des DBV Landesverbandes Berlin hat den Vorstand der APBB um Mitwirkung gebeten. Frau Lübcke und vertretungsweise Herr Wolfes werden für die APBB mitwirken.

8.5. Kooperation mit dem Nomos-Verlag

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die APBB aufgrund ihrer Geschäftsordnung nur Bibliotheken und Informationsstellen als Mitglieder akzeptieren kann. Insofern ist eine Mitgliedschaft des Nomos-Verlags nicht möglich und auch nicht gewünscht. Dennoch besteht ein Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Nomos-Verlag z.B. für Weiterbildungen oder Präsentationen.

8.6 Datenschutz-Grundverordnung

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die APBB keine besonderen Massnahmen treffen muss: es werden lediglich institutionelle Daten verwaltet, eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt, es wird kein regelmäßiger Newsletter versandt.

8.7. OPL Berlin – Brandenburg

Frau Lübcke berichtet über die Aktivitäten zum 20jährigen Bestehen des AK OPL Berlin/Brandenburg. U.a. wurde ein Quartett entwickelt, es wurde ein Tagebuch zum Alltag von OPLs vorgetragen und in Libreas veröffentlicht.

Das nächste Jubiläum der APBB ist 2022 – 65 Jahre APBB.

8.8. Aktivitäten der APBB

Das Leipziger Memoranden und das Faltblatt müssten auf Aktualisierung durchgesehen werden. Dies wird auf die TO für die Vorstandssitzung im Oktober gesetzt.

Es wurden bereits erste Überlegungen für die Leipziger Konferenz 2019 angestellt.

Es wird dafür plädiert, wieder einen Workshop anzubieten, dieser würde dann am Dienstag stattfinden. Die öffentliche Fachsitzung und die Mitgliederversammlung wären am Mittwoch. Um das Programm für den Vorstand etwas zu entzerren, wird vorgeschlagen, künftig die Vorstandssitzung am letzten Tagungstag zu halten. Dies wäre in Leipzig der Donnerstag, sonst der Freitag. Dies muss in Potsdam nochmals besprochen und ggf. beschlossen werden. Nachteil: Ergebnisse der Vorstandssitzung können nicht auf der Mitgliederversammlung verkündet werden, da diese vorher stattfindet.

Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, sich Gedanken über Themen und Vortragende zu machen. Von der kommenden Vorstandssitzung bis zur Tagung in Leipzig besteht nur ein kurzer Zeithorizont.

Ende der Sitzung: 12:15 Uhr

Stand: 28.06.2018